



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

160. Notiz über die Grundsteinlegung zu dem Königlichen Schlosse zu
Berlin, am 31. Juli 1443.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

160. Notiz über die Grundsteinlegung zu dem königlichen Schlosse zu Berlin,
am 31. Juli 1443.

Nach gots geburt Tawsend virhundert vnd jm drey vnd virczigstenn Jarenn, an samnd peters abend ad vincula zu vespertzeyt, wurd der Erste stein gelegt am newen Slos zu Coln, vnd tet mein gnediger herre, Marggraue fridrich, kurfurste etc., mit seiner eigen handt.

Aus dem gleichzeitigen Copialbuche des Lehns-Archives XX, 250.

Das Fest Petri Kettenfeier findet am 1. August statt. Der Festabend desselben ist daher der vorherige Tag. Der Grundstein des Schlosses wurde also am 31. Juli 1443 gelegt.

161. Statuten des Schwanen-Ordens, vom 15. August 1443.

Vorrede in vnser Liven Frowen Gefelschapp.

Wy Frederik, van godes gnaden Marggreve to Brandenborch, des hilgen Romisschen Rikes Ertzkamerer vnde Korforste, vnde Borchgreve to Noremerch, Bekennen to ewiger Gedechtnisse vnde dun kunt Allen dy dissen Briff syhen oder horen leszen. Offt wy van fforstlikes States wegen mannigerleye gescheffte vnde Saken vorhenden hebben, Dar dorch wy vnse lande vnde vnderfathen In enunghe vnde fredeliken State brengen vnde bestedigen mochten vnde dar In vnseren flit dön Na allen vnfen vermöghen. So bedencken wy doch vnde betrachten ok darby nicht ane sware bekummernisse vnfes modes, wü gar schrecklike Erredom, Swere louffte vnde verderfflike twidracht In der hilgen cristenheit vnde in deme hilgen Romisschen Rike vnde dadeschen landen sik irhaven vnde gemaket hebben vnde van Dagen to Dagen noch vorder vnde mer leider irheven vnde maken, Dar van der hilgen cristenheit, deme hilgen Romisschen Rike vnde allen dudesschen landen grod vnrad vnde schade geschin, vnde gancz besorchlik is, dat grotter verderff vnde vnmacht Is, dar got van gnaden des nicht enkeret, dar van entlan mogen.

Bewechnisse der gefelschapp.

Vnde wan nu wol kunt is, dat sulke Erredom vnde twidracht eer geschin, van gode vmme der menscheit mannichfoldige funde vnde bosheit, dar mede sy god gereytzet hebben, verhangen vnde togestadet sin; Also befarenn wy vns, dat nu ok In vnfen tiden, als dy werlt allenthaluen leider vul funden vnde Bosheiden is, disse louffte vnde Saken deshaluen In vnfen tiden tokamen vnde van gode dorch sin heymelike rechtuerdige gerichte verhangen werden, vnde als wy Nu ok in olden vergangen exemplen